

# Das Neue kollektive Erwachen

geschrieben von [Dylan Charles, Editor auf Waking Times](#), übersetzt von Antares



Während des Anlaufs bis 2012 war die Welt fasziniert von der Idee der Verschiebung, was meint, eines Erwachens, das zuerst innerhalb des Individuums stattfindet, sich dann nach ausserhalb in unsere Gemeinschaften und Gesellschaften im weiteren Sinne ausbreitet, die Welt zum Besseren verändernd.

Zu jener Zeit konzentrierte sich der hauptsächliche Fokus vor allem auf die persönlichen Dynamiken, die daran beteiligt sind, einschliesslich der Tätigkeit des Navigierens durch die Umwälzungen und Turbulenzen, die dem inneren Frieden und der tiefgreifenden Transformation vorausgehen. Vieles innerhalb dieser Verschiebung wurde durch ein neu gewonnenes Gewahrsein für die Korruption und den Betrug in unseren politischen und sozialen Institutionen ausgelöst. Der Schmerz der Erkenntnis, dass die materielle Welt auf Lügen aufgebaut ist, liess uns zurück, und wir fanden keinen anderen Ort als unser Inneres.

Wir erforschten Meditation und Energieheilung, veränderten radikal unsere Ernährung, öffneten unseren Geist für andere Wege des Denkens und der Beziehungen zur Welt, griffen die Weisheit unserer Vorfahren auf und folgten furchtlos dem Ruf, zu reinigen, zu heilen und uns zu verbinden. Die Energie um uns herum war sehr intensiv, jedoch inspirierte sie uns zu einem ungeheuren Gefühl des Staunens und der Kreativität.

Nun, wie bei allen anderen Angelegenheiten ebenfalls, begann der Fluss in diesem neuen Raum abzuebben, und seit etwa 2016 hat es sich so angefühlt, als ob ein grosser Rückschritt

stattgefunden hätte, der uns zurück in die dichten, düsteren Energien der Kognitiven Dissonanz und der willentlichen Ignoranz führte. So heftig, dass in den letzten Jahren sich viele von uns gefragt haben mögen, was zum Teufel der Sinn von alledem war. Wir begannen zu zweifeln, dass unsere Bereitschaft zur Veränderung in einer Welt, die so hoffnungslos auf der flachen Seite des Beckens Schiffbruch erlitten hat, einen tatsächlichen Wert hat.

Als das Jahr 2020 begann, hatte sich nichts Wesentliches in der Welt um uns herum geändert, und für viele von uns wirbelte dies unseren Sinn für Zweck und Ausrichtung durcheinander. Viele von uns verfielen in alte Gewohnheiten und alte Beschäftigungen zurück. Geschäft und Vergnügen.

Und dann, ganz plötzlich, bumm! Und da sind wir nun.

Man kann es nicht leugnen, der Zug hat den Bahnhof verlassen, und alles wird aufgedeckt. All die Dunkelheit, die Verderbtheit und das Böse, die wir seit Generationen kollektiv vertuscht und ignoriert haben, quietschen und winden sich in diesem hellen Lichtblitz. Die *Mächte die sind* sehen, was passiert, sie haben ihre Hand erkennen lassen, und sie ziehen alle Register, um die Illusion der Kontrolle aufrechtzuerhalten.

In der Tat befinden wir uns in einer ziemlich verwundbaren Position, und seit wir von all den Ablenkungen unter Quarantäne gestellt wurden, die dazu beigetragen haben, uns von der Realität abzulenken, können wir der Wahrheit nicht länger ausweichen. Ein neues Erwachen geschieht gerade jetzt, und diesmal ist es global. Wir können uns dafür nicht länger diesbezüglich betäuben.

*„Wir betäuben die Verletzlichkeit – wenn wir auf den Ruf warten ... Das ist die Welt, in der wir leben. Wir leben in einer verletzlichen Welt. Und einer der Wege, wie wir damit umgehen, ist, dass wir die Verwundbarkeit betäuben ...*

*Und ich glaube, es gibt Beweise – und das ist nicht der einzige Grund, warum diese Beweise existieren, ich glaube jedoch, es ist eine riesige Ursache – Wir sind die am meisten verschuldete ... fettleibige ... süchtige und medikamentös behandelte erwachsene Kohorte in der Geschichte der USA [bzw. ist möglicherweise die gesamte westliche Zivilisation gemeint]. Das Problem ist – und das habe ich durch Nachforschungen erkannt – man kann Emotionen nicht selektiv betäuben. Du kannst nicht sagen, hier ist der schlechte Kram. Hier ist Verwundbarkeit, hier ist Trauer, hier die Scham, hier ist die Angst, hier ist die Enttäuschung. Ich will das nicht fühlen. Ich genehmige mir ein paar Bier und einen Bananen-Nuss-Muffin.“ ~ Brené Brown ~*

Während das Erwachen voranschreitet, nimmt es alle mit sich. Wie es enden wird, kann man lediglich vermuten, und da wir alle zusammen auf dem Pfad sind, mag es aufschlussreich sein, einiges von dem, was wir fühlen, mit dem grösseren Bild des Wandels zu verbinden, der auf uns zukommt.

Vielleicht kannst du mit einigen dieser neuen Zeichen des Erwachens einen Zusammenhang herstellen?

- Du siehst einen klaren Zusammenhang zwischen dem Chaos in der Welt und dem inneren Aufruhr, an dem du eifrig werkelst, ihn zu transformieren.
- Du fürchtest dich einfach nicht mehr. Es übt nicht länger jene Anziehungskraft aus, die alles einst ausmachte. Du weisst über dich, du bist Spirit.

- Du verstehst, das Universum ist mental und deine Gedanken sind die wertvollsten Werkzeuge der Schöpfung. Aus diesem Grunde bemerkst du ganz leicht, wenn dein Verstand aus dem gegenwärtigen Moment herausrutscht und versucht, dich in Angst zu versetzen. Du hast die Macht und die Entschlossenheit, ihn zurück in Einklang mit deinem Ziel und deiner Mission zu bringen.
- Du lernst, wie du deine Stimme kraftvoll einsetzen kannst, um zum Erwachen beizutragen und jenen zu helfen, die nicht für sich selbst sprechen können.
- Du spielst nicht auf verschiedenen Seiten, und du wählst kein Team aus. Du schaust, beobachtest und löst dich sanft ab, wenn du Menschen siehst, die auf einer anderen als ihrer eigenen Tagesordnung handeln.
- Du erkennst die Sinnlosigkeit und die Gefahr in den Glaubenssystemen, und du beugst dich nicht der Autorität. Du bleibst fest in all dem verankert, was real ist und was du durch deine eigenen Erfahrungen verifizieren kannst. Du bist dein eigener Meister.
- Du gibst den Menschen jeglicher Glaubensrichtungen die Freiheit, ihre Angst, ihren Zorn und ihre Verwirrung offenzulegen, wie immer sie auch zum Vorschein kommen mögen. Du urteilst nicht, debattierst nicht und versuchst nicht, die Menschen zu korrigieren, die die Welt nicht so sehen wie du.
- Du kümmerst dich zuerst um dich selbst, damit du mehr Kraft hast, für andere zu sorgen.
- Du arbeitest wohlüberlegt daran, die Verbindung zwischen dir und anderen zu fördern, über die und jenseits der Oberflächlichkeiten, die im öffentlichen Diskurs so weit verbreitet sind.
- Du hast volles Vertrauen in diesen Prozess und akzeptierst das Schicksal der Welt als Teil dessen.
- Du erkennst, deine mächtigste Aufgabe darin besteht, loszulassen.

## **Abschliessende Gedanken**

Die Wetteinsätze sind wirklich äusserst hoch gegenwärtig, und die Zukunft der menschlichen Freiheit steht auf dem Spiel. Das ist keine Übertreibung. Der Grosse Neuanfang (Reset) kommt auf uns zu, und während die Globalisten, Zentralbanken und internationalen Agenturen dies zu ihrem eigenen Vorteil übernehmen wollen und uns in eine neue Form der technokratischen weltweiten Orwellschen Sklaverei bugsieren wollen, hat die Menschheit noch nie zuvor eine so grosse Chance gehabt, sich von ihren Ketten zu befreien.

Das ist ein Spiel mit den Menschen, Zeit, deine Rolle zu spielen.

*„Widersetze dich ihnen. Koste dein Gewahrsein und deine Freiheit voll aus. Sei kühn und frech im Angesicht dessen, was auch immer sie auf uns werfen. Unser Feuer ist es, das ihr Spinnennetz der Täuschung in Flammen setzt, und sie wissen dies ... aber kümmer dich nicht um sie. Unsere Konzentration muss auf die Manifestation der Wahrheit ausgerichtet sein. Ihre Mechanismen sind an Ort und Stelle, um Initiative, jegliches Gefühl von Freiheit oder Autonomie und unser klares und gegebenes Wissen um die persönliche Souveränität zu entmutigen.“ ~ Zen Gardner ~*